

Universitätsassistent*in – Postdoc

Das Institut für Infrastruktur der Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme sucht ab 01.10.2025 eine/n Universitätsassistent*in Postdoc für den

Bereich Infrastruktur Eisenbahnwesen

(40 Stunden/Woche) für eine Dauer von zwei Jahren.

Aufgaben

Selbständige Forschungstätigkeit im Bereich Eisenbahnwesen mit Schwerpunkt Eisenbahnoberbau; Theoretische Berechnungen, Laborprüfungen, In Situ-Messungen, Ausarbeitung von Forschungsberichten; Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen; Betreuung von Studierenden inkl. Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten und Übungsprogrammen; Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen; Weiterbildung

Erforderliche Qualifikation

Abgeschlossenes, facheinschlägiges Doktorats- oder PhD-Studium; mind. 2-jährige Berufserfahrung idealerweise im universitären Umfeld; Eigenständigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit; Neugier und Freude an der Wissenschaft. Sehr gute Beherrschung der deutschen (Fach-)Sprache (für Lehre und Forschung) in Wort und Schrift (gewünscht zumindest C1).



Bitte bewerben Sie sich bis 08.02.2025 unter https://ifuonline.uibk.ac.at/public/karriereportal.details?asg_id_in=14754 oder senden Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Chiffrenr. 14754 per Mail an eisenbahnwesen@uibk.ac.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme

Eisenbahnwesen

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 5.000 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Im Herzen der Alpen gelegen, bietet Tirol nicht nur hohe Lebensqualität, sondern an der Universität Innsbruck auch beste Bedingungen für erfolgreiche Forschung und Lehre.

An der Universität Innsbruck wurde über Jahrzehnte eine herausragende Kompetenz in der Bewertung und Optimierung des Gleisoberbaus und seiner Komponenten aufgebaut. Durch eine Stiftung der Firma Getzner wird es möglich, diese gemeinsam weiterzuentwickeln und für unsere Studierenden weiterhin eine forschungsgeleitete Lehre im zukunftssträchtigen Eisenbahnwesen sicherzustellen.

Die Stiftungsprofessur Eisenbahnbau und -betrieb wurde im September 2023 unter der Leitung von Prof. Harald Loy neu eingerichtet. Zusammen mit einem erfahrenen Team ist sie Teil des Instituts für Infrastruktur im Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme an der Fakultät für Technische Wissenschaften und knüpft nahtlos an das über Jahrzehnte aufgebaute Know-how von Prof. Günter Prager und Prof. Erich Kopp im Eisenbahnwesen an. Mit dem Schwerpunkt im Bereich Oberbau und Fahrweg setzt die neu eingerichtete Stiftungsprofessur auf eine zusammengesetzte Forschungsstrategie, bestehend aus den drei Bereichen: Theorie, Laborprüfungen und In-situ Messungen. Wissenschaft und Praxis werden interdisziplinär und international miteinander verknüpft.